

# NEWSLETTER

## “SWISS-BALTIC CHAMBER OF COMMERCE SBCC”

Repräsentativ von Switzerland Global Enterprise und SEC

Herausgabe alle 14 Tage seit 1998

[www.swissbalticchamber.com](http://www.swissbalticchamber.com), e-mail: [swisschamber@sbcc.ee](mailto:swisschamber@sbcc.ee)

Gonsiori 34, EE-10128 Tallinn, Estland

Tel.: +372 645 09 16, Fax: +372 631 15 77

8 Seiten Datum: 10.05.2019

## ESTLAND

### Estland und EU Budget



Die baltischen Staaten sind seit 15 Jahren Mitglied der Europäischen Union. Während dieser Zeit hat Estland aus dem EU Budget 10,4 Mrd. EUR Investitionen empfangen. In der Periode 2004 bis 2020 wurden oder werden aus den europäischen Struktur- und Investmentfonds 9,1 Mrd. EUR in Estland investiert, ausserdem hat Estland aus dem 2014 ins Leben gerufenen sogenannten Juncker Plan zusätzliche Investitionen in der Höhe von 1,3 Mrd. EUR erhalten.

Investitionen aus den europäischen Strukturfonds in Estland betragen 3362 EUR pro Bürger. Im Rahmen dieser Investitionen wurden in Estland 293 km neue Strassen gebaut, 2336 wissenschaftliche Projekte unterstützt und dadurch der Entstehung von 20 070 neuen Arbeitsstellen mitgeholfen. Laut Informationen der Europäischen Kommission ist das Bruttoinlandprodukt Estlands in den Jahren 2003 - 2007 insgesamt um 108% gewachsen. Gleichzeitig ist das BIP Estlands pro Einwohner im Vergleich zum EU Durchschnitt um 28% gewachsen.

### Estnische Levira versucht von Brexit zu profitieren



Die Estnische Firma Levira präsentiert in London den dortigen Fernsehsendern neue Innovationen, die auf der britischen Medienlandschaft nach dem Brexit entstehende Probleme lösen können. „Brexit betrifft beinahe 1200 britische Fernsehsender, die in Interessen der Freizügigkeit der Dienstleistungen eine für den EU Markt passende Lizenz erwerben müssen. Estlands Vorteil besteht in wenig Bürokratie, guter Stand der digitalen Leistungen und günstige Lizenzgebühren. Ausserdem verfügt Levira über eine moderne Zentrale für die Ausstrahlung von Fernsehsendungen und ein Europa-deckendes Netzwerk.

Levira hat bereits seit einem Jahr für dieses Projekt, auch mit der estnischen Regierung und mit dem Ziel internationalen Firmen günstige Lizenzverträge anbieten zu können, gearbeitet. Der Vorstandsvorsitzender von Levira Tiit Tammiste sagte, dass das Gelingen dieses Projektes nicht nur Levira's Interessen dient, sondern zur Förderung der estnischen Wirtschaft beiträgt. „Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Spitzensendern hilft uns neue Jobs zu schaffen und wird dem estnischen Film- und Mediensektor neue Möglichkeiten öffnen,“ sagte Tammiste. Der Austritt aus der Europäischen Union betrifft die Lizenzen jener britischen Firmen, die mit der britischen Ofcom Lizenz lokale Fernsehsender in andere EU-Staaten ausstrahlen. Ofcom ist

heute der führende Aussteller von Fernsehlicenzen in der EU. Expertenmeinungen zufolge müssen mehr als 1000 Fernsehsender nach dem Brexit eine neue EU-Lizenz erwerben.

### **Estnische Nationalbibliothek wird renoviert**



Die Immobilienverwaltungsfirma RKAS sucht nach einem Unternehmen, das die Baupläne für die Renovierung der im Tallinner Stadtzentrum befindlichen Nationalbibliothek entwirft. RKAS schätzt die Gesamtkosten der Renovierungsarbeiten auf 65 Mio. EUR.

Laut Plänen soll das Gebäude der Nationalbibliothek voll renoviert werden. Später sollen auch Abteilungen des Estnischen Nationalarchives in die Räumlichkeiten der Nationalbibliothek umziehen. Laut einem Bericht der 2017 durchgeführten Prüfung des Gebäudes werden die Gebäuderenovierung 32,6 Mio. EUR und die Arbeiten an der Fassade und ihre Wärmeisolierung 21,6 Mio. EUR kosten.

Das 43 451 m<sup>2</sup> grosse Gebäude der Estnischen Nationalbibliothek wurde in den Jahren 1985-1993 gebaut. Das Gebäude hat acht Stockwerke und zwei weitere unterirdische Stockwerke. Es ist die grösste Bibliothek im Baltikum.

In den Sammlungen der Nationalbibliothek findet man insgesamt 3 370 285 Datenträger (Bücher, Dokumente, CD-s etc). Die Bibliothek hat mehr als 16 tausend aktive Besucher, 11 Lesesäle und 282 Mitarbeiter.

In den Räumlichkeiten der Estnischen Nationalbibliothek befinden sich auch die Lesesäle der deutschsprachigen Länder – Deutscher Lesesaal, Österreichischer Lesesaal und Schweizer Lesesaal. Mehr Informationen finden sie unter <http://vana.nlib.ee/en/austrian-reading-room/>

### **Estnisches Pharmaunternehmen expandiert auf den Litauischen Markt**

Die estnische pharmazeutische Einzel- und Grosshandelsgruppe Magnum eröffnete am vergangenen Freitag ihre erste Apotheke in Litauen, im Einkaufszentrum Ozas (Vilnius). Die „Apotheka Vaistine“ plant ihre Tätigkeit auch in andere Städte Litauens zu expandieren - Kaunas, Klaipeda, Siauliai, Panevezys.

Bis heute hat Magnum auf dem litauischen Markt nur Veterinärprodukte verkauft.

### **Estland braucht neue Busfahrer**



Die Assoziation der Estnischen Firmen der Automobilbranche ist der Ansicht, dass der Mangel der Arbeitskräfte im estnischen Bustransport seine kritische Grenze erreicht habe. In Estland fehlen heute 300 Busfahrer. Eine noch grössere Krise kann aber noch bevorstehen, da der Nachwuchs an jungen Chauffeuren immer geringer ausfällt. Der Direktor der Assoziation Villem Tori kommentierte: „Busfahren ist relativ schwere Arbeit, die Routine und gute Disziplin erfordert, sowie Sprachkenntnisse auf Niveau B1. Das ist eine relativ strenge Forderung. Zweitens, das Gehalt der Busfahrer ist niedrig. Wenn ein Jugendlicher die Schule absolviert hat und einen Beruf wählt, ist Busfahrer heute keine attraktive Wahl mehr“. Tori zufolge erwartet Estland eine Situation wie heute in reicheren europäischen Staaten, wo Busfahrerstellen von Menschen

aus anderen Staaten besetzt werden, die bereit sind diesen Job zu machen. Auf städtischen Linien könnte man auch die Forderung nach Sprachkenntnissen erleichtern, da dort kaum Kommunikation zwischen dem Busfahrer und den Reisegästen stattfindet.

## **Zulassungsstatistiken Estland**

In den ersten vier Monaten des Jahres wurden in Estland insgesamt 8708 neue Personenkraftfahrzeuge verkauft, was 3,8% weniger sind als im letzten Jahr. Nachwievor sind am populärsten die SUV-s, die 25,3% aller Erstzulassungen ausmachen. Mit 23,5% folgen Autos der kleineren Mittelklasse. Im April wurden 248 Autos mit Hybridantrieb verkauft und nur drei Elektrofahrzeuge.

Im Markenvergleich sind unter Esten am populärsten Toyota (428), Škoda (326) und Volkswagen (194).

## **LETTLAND**

### **Lettland feierte den Jahrestag der Eigenstaatlichkeit**



Lettland feierte am 4.Mai den 29.Jahrestag der Wiederherstellung der Unabhängigkeit. Eine Vielzahl von feierlichen Veranstaltungen fanden sowohl in Riga als anderen lettischen Städten und Ortschaften statt. Vor 28 Jahren, am 4.Mai 1990, verabschiedete der Oberste Sowjet der Lettischen Sowjetrepublik die „Deklaration der Wiederherstellung der Unabhängigkeit der Republik Lettland“ und machte das Grundgesetz von 1922 wieder geltend. Lettland war 50 Jahre Teil der Sowjetunion.

### **Vejonis wird nicht kandidieren**



Lettlands amtierender Präsident Raimonds Vējonis hat beschlossen seine Kandidatur für die bevorstehende Präsidentschaftswahl und zweite Legislaturperiode nicht anzumelden. Seine Entscheidung erfolgte trotz Unterstützung der Partei der Grünen. Nach heutigem Stand ist Egils Levits der einzige Kandidat zur Präsidentschaftswahl. Er hat die Unterstützung der meisten Koalitionsparteien, mehr als die Hälfte der Parlamentsmitglieder haben bereits versprochen für ihn zu stimmen. Vējonis sagte am Dienstag nach dem Treffen mit dem Premierminister

Krišjānis Kariņš, dass er während seiner Amtszeit vieles erreicht hätte. Die nationale Sicherheit Lettlands und der Status der lettischen Sprache als der einzigen Amtssprache wurden gestärkt und in vielen Bereichen wurden Reforme gestartet. „Seit vier Jahren habe ich hart an den Interessen des lettischen Volkes gearbeitet und mein Bestes gegeben,“ sagte Vējonis. Der neue Präsident wird im Juni vom lettischen Parlament gewählt.

### **Meinungsumfragen Lettland**

Am 25.Mai wählen die Letten ihre Vertreter in das Europäische Parlament. Kurz vor dem Wahltag sind die Einigkeitspartei, die Neue Einheitspartei und die Für Entwicklung/Dafür die populärsten politischen Kräfte in Lettland. Für die Einigkeitspartei würden 15%, für die Einheitspartei 11,7% und für die Für Entwicklung/Dafür 10,6% der Wähler ihre Stimme abgeben. Die Union der Nationalen Kräfte genießt eine Popularität von 8,2%, die Union der

Russen Lettlands 5%, die Progressive Partei 4,5%, die Union der Bauern und Grünen 3,7% und die Neue Konservative Partei 2,4%. Lettland hat im Europäischen Parlament acht Sitze.

### **Russischer Strom im Baltikum**



Estland und Lettland planen im Herbst den günstigen russischen Strom mit einer Infrastrukturgebühr zu besteuern, was der unfairen Konkurrenzsituation ein wenig Erleichterung bringen sollte. Im Herbst wird der Stromhandel zwischen Weissrussland und Litauen eingestellt und der russische Strom wird die baltischen Staaten künftig durch Lettland erreichen. Ohne Emmissionsquota aber gleichzeitig aus fossilen Energiequellen gewonnener russische Strom erreicht durch Litauen den Estnischen Markt. Der russische Strom ist beinahe um die Hälfte billiger als der in Estland hergestellte, vor allem der höheren Steuern wegen. Es gibt kaum Massnahmen, wie man CO2 Steuerfreien Strom auf dem baltischen Markt begrenzen kann. „Was die Zölle angeht, so fallen diese in die Kompetenz der EU oder der Europäischen Kommission und die Mitgliedstaaten können diese Steuern nicht selbständig einführen. „Was wir heute unternehmen und worüber wir mit Lettland eine Vereinbarung haben, ist die Einführung der Steuer für die Nutzung der Infrastruktur im kommenden Herbst,“ kommentierte Timo Tatar, Vizekanzler des estnischen Wirtschaftsministeriums für Energiefragen. Eine ähnliche Steuer hätte Finnland schon seit Jahren eingeführt. In Estland und Lettland ist die Einführung der Steuer für den Herbst geplant zum Zeitpunkt wenn das Atomkraftwerk in Weissrussland in Betrieb genommen wird. Litauen wiederum hat beschlossen den Energiehandel mit Weissrussland nach der Inbetriebnahme des weissrussischen Atomkraftwerkes ganz einzustellen.

Die baltischen Staaten kommen ohne russischen Strom nicht zurecht, weshalb dieser Strom ab Herbst über Lettland ins Baltikum geliefert wird.

Alle Probleme mit dem russischen Strom sollten aber 2025 eine Lösung finden, wenn die baltischen Staaten vom russischen Energiesystem endgültig getrennt und mit dem Westeuropäischen System synchronisiert werden.

### **Russische Pobeda startet Flüge auf der Riga-Moskau Linie**



Die russische Billigfluggesellschaft Pobeda startet im Juli Flüge zwischen Riga und Moskau. Bis zum Ende der Sommersaison soll die Route 2 Mal wöchentlich, freitags und sonntags, und ab dem 16. September täglich befliegen werden.

Die zur russischen Aeroflot Gruppe gehörende Pobeda wird auf der Riga-Moskau Linie eine Boeing 737-800 Maschine einsetzen, die auf dem Moskauer Vnukovo Flughafen landet.

Pobeda ist aber nicht die einzige Fluggesellschaft, die zwischen den beiden Hauptstädten fliegt. Die Lettische airBaltic und die Russische Aeroflot fliegen schon heute aus Riga nach Moskau Sheremetyevo und die Russische Utair nach Moskau Vnukovo.

## LITAUEN

### **Litauens Staatsoberhaupt wollte den Russland Besuch von Kaljulaid nicht kommentieren**



Wie im letzten Newsletter berichtet besuchte Estlands Staatsoberhauptin Kersti Kaljulaid vor einigen Wochen Moskau. Die „Baltic Times“ berichtete am Dienstag, dass Litauens Präsidentin Dalia Grybauskaitė keine Kommentare über den Besuch ihrer estnischen Amtskollegin geben wollte. „Ich kann nicht das Benehmen von Staatsführern anderen Ländern beurteilen,“ sagte Grybauskaitė.

Kaljulaid eröffnete in Moskau das renovierte Botschaftsgebäude Estlands und traf auch den russischen Präsidenten Wladimir Putin. Nach der Eröffnung des Botschaftsgebäudes sagte Kaljulaid, sie hoffe, dass die Botschaft den russisch-estnischen Beziehungen ein neues Leben verleihe. Ihre Teilnahme an der Eröffnung sei ein Zeichen dafür, dass Estland zur Zusammenarbeit mit seinem Nachbarn bereit ist.

Litauen hat bis heute keine politischen Beziehungen zu Russland.

### **Arbeitslosigkeit Litauen**

Die Arbeitsbehörde Litauens berichtet, dass die Arbeitslosigkeit in Litauen per Ende April bei 8,3% lag, was 0,7% weniger sind als ein Monat davor. Am 1.Mai hatte Litauen 143 000 registrierte Arbeitslose, 12 900 Menschen weniger als Anfang April. In der Datenbank der Arbeitsbehörde waren im April mehr als 30 tausend freie Stellen eingetragen.

### **Litauen und CERN**

Die Nachrichtenagentur LETA berichtet, dass Litauen mit der Europäischen Organisation für Kernforschung (CERN) einen Vertrag über die Gründung von Gründerzentren in Vilnius und Kaunas unterzeichnen werde. Es werden die einzigen in Mittel- und Osteuropa sein.

Am Mittwoch bevollmächtigte die litauische Regierung den Minister für Wirtschaft und Innovation Virginijus Sinkevicius zur Vertragsunterzeichnung. Der Vertrag soll im Mai oder Juni unterzeichnet werden und die ersten Startups sollen noch in diesem Jahr ihre Tätigkeit aufnehmen.

Litauen wurde vor einem Jahr zum assoziierten Mitglied der CERN. Nun wird Litauen zum zehnten Staat, in dem CERN Gründerzentren hat.

CERN Gründerzentren in Vilnius und Kaunas werden maximal 5 Startups beherbergen. Die Finanzierung (durch EU Mitteln) eines Startups ist auf 40 000 EUR begrenzt.

Die CERN Mitgliedschaft kostet Litauen jährlich rund 900 000 EUR.

### **Schweizer Fintec Plattform beginnt ihre Tätigkeit in Litauen**



Die schweizerische Fintec-Plattform Sonect erhielt von der Litauischen Zentralbank eine Lizenz der elektronischen Finanzinstitution. Die Lizenz ermöglicht Sonect Leistungen auf dem Gebiet des Europäischen Wirtschaftsraumes anzubieten. Die in diesem Jahr in Litauen gegründete Sonect Europe wird



künftig der Sitz des europäischen Hauptquartiers der Firma sein. Die 2016 in Zürich gegründete Sonect betreibt eine Plattform, die ihren Benutzern ermöglicht mittels Smartphone an Cafes, Geschäften, Apotheken o.ä. Einrichtungen Geld abzuheben.

## **Zulassungsstatistiken Litauen**

Auf dem Litauischen Markt wurden in den ersten vier Monaten 2019 rekordhafte 16 413 neue Personenkraftfahrzeuge zugelassen. Das sind 54% mehr als im vergangenen Jahr, berichtet die Marktforschungsfirma Autotyrimai. Die grösste antreibende Kraft war der intensive Re-Export: 1679 Fahrzeuge der April Neuzulassungen, darunter 1415 Fiat und 219 Jeep, wurden noch vor dem Monatsende aus dem litauischen Fahrzeugregister abgemeldet.

Mit 1738 zugelassenen Einheiten ist Fiat die beliebteste Marke von Litauern. An zweiter Stelle folgt Toyota mit 624 und an dritter Volkswagen mit 535 Autos. Die beliebteste Premiummarke ist Audi mit 61 Erstzulassungen.

## **EU Mobilitätspaket**



Litauische Transportunternehmen drohen damit ihre Firmen nach Polen umzusiedeln, damit sie näher zu ihren wichtigsten Märkten in West-Europa zu liegen kommen. Mecislavas Atroskevicius, Generalsekretär der Dachorganisation der Litauischen Strassentransportfirmen Linava sagte, dass die Unternehmen ihre Geschäfte schützen wollen wenn das neue EU Mobilitätspaket in Kraft tritt. Linava zufolge sei Polen ein attraktives Ziel für litauische Transportunternehmen, da es näher zu West-Europa, insbesondere Deutschland und Frankreich liegt. Wenn die EU Bestimmung in Kraft tritt, dass LKW-Fahrer alle vier Wochen in das Heimatland zurückkehren müssen, ist es günstiger nach Polen zu fahren als nach Litauen. „Wenn die Firma in Suwalki (Polen) registriert ist bedeutet es nicht, dass die Fahrer auch nach Suwalki fahren müssen. Sie müssen nur nach Polen fahren,“ erläuterte Atroskevicius. „Sie fahren über die Grenze in Frankfurt-Oder, erholen sich, füllen den Tank mit polnischem Kraftstoff und fahren zurück nach Deutschland, das unser wichtigster Markt ist,“ fügte er hinzu.

## **KULTUR**

**Kurzgeschichten von alt N.R. Francois Loeb, unserem ehemaligen Kammerpräsidenten, heute unter <http://www.francois-loeb.com>**

### **APOTROPÄISCH**

"Apotropäisch müssen wir vorgehen", bemerkt der Arzt nach dem er mich gründlich abgehört hat. Ich erschrecke! Was ist denn das für eine neue Behandlungsmöglichkeit? Was fehlt mir? Da ruft mein Hausarzt seine Gehilfin. Bittet mich erneut im überfüllten Wartezimmer Platz zu nehmen. Dort findet ein angeregter Meinungs austausch über Beschwerden, Krankheiten, Viren, Bakterien, Resistenzen und Allergien statt, die mir die Haare zu Berge steigen lässt. Auch ein Krankheitszeichen? Soll ich das dem Arzt dann melden wenn ich erneut in sein Heiligtum gerufen werde? Frage mich ob ich um mehr zu erfahren das Wort APOTROPÄISCH in die Runde werfen soll. Habe Angst es falsch auszusprechen. Bei Fremdwörtern ist das ja oft der Fall und die richtige Aussprache Glückssache. Tönt Griechisch. Habe diese Sprache nie erlernt, weder modern noch antik. Was soll's, ich werfe das Wort ein. Beklage mich, dass ich unter

Apotropädie leide. „Was ist das?“, wirft eine alte Dame, die zuvor von ihrer Anämie gesprochen hat, deren Krankheitsbild ich auch nicht kenne.

Muss etwas mit Anemonen, nur eben mit einem ä geschrieben zu tun haben, sinniere ich. „Möchte ich auch gern wissen“, werfe ich die Worte wie Tennisbälle in das überfüllte Wartezimmer. Als nächstes wird die alte Dame aufgerufen. Werde den Doktor fragen was Anämie bedeutet. Ist einfacher fremde Leiden zu erkunden als die eigenen. Langsam leert sich der Raum. Ist ja bereits 18.30 h! Auch ein Arzt will einmal seinen Feierabend antreten und berechtigt austreten. Erkundige mich bei der Assistentin weshalb ich so lange zu warten habe. Sie begründet es mit der Komplexität meines Falls. Also, Komplexe hätte ich bestimmt keine, behaupte ich kurzerhand. Sie betrachtet darauf ihre rechte Hand und gibt keine Antwort, gibt mir mit strengen Blicken zu verstehen dass ich mich erneut im Wartezimmer zu setzen habe. Bin jetzt der letzte Patient. Der Hunger beginnt an meinen Gedärmen zu nagen. Überlege ob ich kurz einen Big Mac holen gehen soll.

Doch da tritt ein mit Federschmuck und Trommel bewehrter Patient ein. Ich will ihm meinen Warteplatz nicht abgeben. Wundere mich nur weshalb der Kerl sich so verkleidet hat. Fasnacht ist doch längst vorbei. Also scheint mein Hausarzt wirklich ein Allgemeinpraktiker zu sein und selbst Psychopathen zu behandeln. Wenn der Kerl vor mir aufgerufen wird, werde ich protestieren. Lauthals protestieren. Meine Apotropädie hat meine Stimmbänder noch nicht angegriffen. Da! Die Assistentin in ihrer blütenweißen Schürze, kein Blutspritzer ist darauf, trotz der Abendstunde zu erkennen, bittet mich und den Federträger gemeinsam in den Ordinationsraum. Der Arzt entschuldigt sich als erstes bei mir für die lange Wartezeit, aber es habe einige Mühe und Zeit gekostet den Apotropieexperten zu finden und aufzutreiben. Dieser werde jetzt die Apotropäische Zeremonie durchführen um die bösen Geister aus meinen Hirnwindungen zu vertreiben ...

## **DIE AUKTION**

Das Auktionshaus X, ich darf den Namen aus Gründen des Verbots von Werbung die mir auferlegt wurde nicht nennen, ist immer für eine Überraschung gut! Kreative Köpfe leiten sie. Wie kann es auch anders sein wenn sich jemand mit moderner Kunst befasst. So war ich sehr gespannt seitdem die Überraschungsauctionseinladung für den nächsten Samstag bei mir eingetroffen ist. Ich nahm mir fest vor daran teilzunehmen. Und natürlich auch mitzubieten. Dies besonders da immer wieder sogenannte Blindlots ausgerufen werden, bei denen nicht bekannt ist was diese beinhalten. Es kann ein Kilo Gold sein, welche Glückspilzin wird ein solches Angebot für einen Appel und ein Ei (also der Apple hat nichts mit dem Computerhersteller zu tun, keine versteckte Werbung, obwohl auch bereits mit Macbooks, I pads, iPhones der neuesten Generation sich in einem Blindlot wiederfanden) nach Hause, oder ins Feriendomizil tragen konnten. Ich gebe zu, dass die Aufregung mich bereits am Donnerstagabend erfasste, dies umso mehr als ich beim Mittagsschlaf den ich täglich abhalte, (dieser soll der Verjüngung dienen, stellte eine Forschergruppe vor einigen Monaten fest da ja auch Steinzeitmenschen, kaum alterten, weil Steine dies erfahrungsgemäß nicht zu tun pflegen), träumte ein Blindlot ersteigert zu haben und in diesem sich mein Herzenswunsch, ein lieber Mann befand.

Natürlich wusste ich gleich, dass Träume Schäume seien, aber ein gutes Omen fand ich das Geträumte, zeigte es mir doch, dass ich am Samstag unbedingt auf das Blindlot setzen musste. Ich hoffte an diesem Donnerstagabend nur, dass keine Konkurrenz beim Bieten sich einstellen möge, sodass ich beim Ausrufpreis, und diesen setzte das Auktionshaus fairerweise in der Regel

nicht zu hoch an, um große Enttäuschungen zu vermeiden und durch von Mund zu Mund Flüsterpropaganda in der Presse zu punkten. Endlich ist es soweit. Samstag 14 h soll die Auktion über die Bühne gehen. Bereits um 13.30, bei der Türöffnung, stehe ich da um einen hervorragenden Platz in der ersten Reihe zu ergattern, bei dem kein so kleines Zeichen des Auktionators übersehen werden kann und dieser, eine auch wenn nur mit dem Zeigefinger erfolgten, kurzen Zeichengebung erkennt und dieses Gebot damit zum offenen Hammer gelangt. Den Platz habe ich mir gesichert. Beobachte all die Interessenten. Jeder hält wie ich ein Ziffernplakätchen in der Hand, um damit seine Identität zu enthüllen. Die Auktion beginnt. Möbel, Schmuck, alte Bücher, Antiquitäten gehen über den Auktionarstisch. Am Telefon wird fleißig mitgeboten. Auch im Internet steigern Interessenten mit.

Und jetzt kommt der große Augenblick: Das BLINDLOT wird mit vielen farbigen Worten ausgerufen. Die Spannung im Saal ist zum Bersten fühlbar. Mein Zeigefinger zittert, obwohl er als Bieter zum Einsatz kommen soll. Da, ich hätte es nicht gedacht, es bieten einige Dutzend mit. Der Auktionator kommt mit den gesteigerten Werten im Ausruf kaum nach. Mein Finger sticht permanent zu. Die Chance will ich mir nicht entgehen lassen. Sehe vor meinem geistigen Auge bereits das Gold. An den lieben Mann glaube ich trotz der Anspannung nicht. Lege diesen als Schimäre ins Nirwana meiner Gedanken ab. Da! Ich habe den Zuschlag! Oh, wie bin ich von Glück erfüllt! Endlich habe ich es geschafft. Mein Leben wird eine Wende nehmen. Davon bin ich fest überzeugt! Jetzt wird der Auktionator den Inhalt verkünden: „Im Blindlot lag heute der Gutschein für eine LÜGE die überall eingesetzt werden kann. Lügen sind heute ja sehr gefragt. Gold wert“, posaunt er lauthals aus.

Und ich setze diese Lüge gleich für diese Wochengeschichte ein ...